

Schiffdorfer Energie- und Wasserprämie



Lisa, Sophie, Max, Söhnke und alle anderen Schüler der Schiffdorfer Grundschulen stehen vor einer großen Karriere als Energiespartedektive. Entdecken sollen sie dabei, dass sich Strom- und Wassersparen lohnt. Die Basis dafür legten Kommunalpolitiker, Verwaltung und Schulleiter mit dem Projekt „Energie- und Wasserprämie“. Wie gespart wird, wissen die angehenden Detektive der Klasse 2b in Spaden schon jetzt. Max, Söhnke und Simone nennen mal eben die einfachsten Tricks:

- Wasserhahn zudrehen, wenn wir fertig sind mit Händewaschen.
- Licht ausmachen, wenn wir aus der Klasse gehen.
- Fenster nicht ewig auf „kipp“ stehen lassen, sondern nur kurz lüften. Dabei muss die Heizung ausgestellt werden.

»Die Kommune hat mit den Leitern und Leiterinnen der fünf Grundschulen einen Sparpakt auf drei Jahre geschlossen.«

Danach sind die Mittel wie folgt zu verwenden:

- 50% erhält die jeweilige Grundschule zur freien Verfügung.
- 25% sind zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen in Abstimmung zwischen der Schule und dem Schulträger einzusetzen.
- 25% verbleibt bei der Gemeinde zur allgemeinen Entlastung des Haushaltes.

Energiesparen ist kinderleicht ...



Am Masterplan Klimaschutz beteiligen sich:



Mit freundlicher Unterstützung von:

